

Schweizerischer Kunstführer: erhältlich

Bestellung: <http://gsk.ch/de/muotathal-pfarrkirche-st-sigismund-und-walburga.html>

Katholische Pfarrkirche St. Sigismund und Walpurga

Qualitätvolle spätbarocke Pfarrkirche mit reicher Ausstattung aus der Bauzeit.

Fundamente der Vorgängerbauten evtl. 9. Jh. und 14. Jh hinter dem Gasthaus Hirschen durch Grabung nachgewiesen. Neubau 1786ff. nach Entwurf von Andreas Wechner; Weihe 1792. Renov. E. 19. Jh. Rest. 2003. Schlichter Aussenbau mit Kuppelturm an NW-Ecke, im Inneren perspektivisch gesteigerte Tiefenwirkung. Ausgezeichnete Rokokostuckaturen mit klassizistischen Elementen an Gewölben und Wänden mit eingelassenen Kreuzwegstationen von Peter Anton Moosbrugger. Deckenbilder von Josef Anton Mesmer: im Chor das Abendmahl, am Chorbogen Mariä Verkündigung, in den Schiffsjochen Weihnachten (sign. «1789») und die Wunderbare Brotvermehrung, Kirchenväter und Evangelisten, unter der Empore Vertreibung der Händler aus dem Tempel. Hochaltar nach Riss Mesmers ausgeführt von Johann Meyer; Seitenaltäre, Kanzel und Taufstein von anderer Hand, jedoch gleichzeitig. Im W auf Doppelempore Orgel mit Teilen des Prospekts aus der alten Kirche, um 1760 An S-Wand manieristische Rosenkranzmadonna und Rosenkranzmedaillons 17. Jh. aus der Vorgängerkirche. Kirchenschatz mit Bursenreliquiar, frühes 8. Jh.

Information zu Muotathal

Im Ortsteil Wil bilden Kirche, Kerchel (Totenkapelle) und die bemerkenswerte Häusergruppe mit Pfarr- und Kaplanenhaus die ursprüngliche Dorfanlage am südlichen Talhang. Zum heutigen Dorf gehören auch die zerstreut liegenden Häusergruppen Schachen, Oberschachen und Hinterthal.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56

www.kulturgueterschutz.ch

